



2.-8. Mai 2022

# ZUKUNFTSWOCHE

## Nachhaltigkeit in Mainfranken

Eine Initiative der **memo**STIFTUNG

Pressemitteilung

## Gemeinsam schaffen wir den Wandel

Über 70 Events bei 1. Zukunftswocche Mainfranken.  
Breite Unterstützung von Kommunen, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft.

**Greußenheim, 27. April 2022.** Wie kann uns als Gesellschaft der Wandel zu einer Zukunft in einem menschenfreundlichen Klima gelingen? Diese Frage beschäftigt die memo Stiftung, die vom 2. bis 8. Mai 2022 zur 1. Zukunftswocche Mainfranken einlädt. Zahlreiche Veranstaltungen sollen Antworten geben und sichtbar machen, wie vielfältig die Lösungswege zu einer enkeltauglichen Zukunft in der Region Mainfranken bereits sind. Von Mitmach-Aktionen über Umweltvorträge, Kindertheater bis hin zu Unternehmens-Events ist für alle etwas dabei, denen die Zukunft der Region am Herzen liegt. Der Initiator der Zukunftswocche, Jürgen Schmidt, ist überzeugt: „Das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer starken Gemeinschaft oder Bewegung, das Bewusstsein nicht allein zu sein und viele Mitstreiter:innen zu haben, ist einer der zentralen Treiber, selbst aktiv zu werden und aktiv zu bleiben! Genau dieses Gemeinschaftsgefühl wollen wir mit der Zukunftswocche hervorheben und stärken.“

Über 70 Events sind bereits bestätigt, von Akteur:innen aus allen gesellschaftlichen Bereichen – Initiativen, NGOs, Organisationen, Kulturakteur:innen, Kommunen, Unternehmen. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in Mainfranken und teilweise online statt und sind bis auf wenige Ausnahmen kostenfrei. Das vielfältige Programm aus den Bereichen Mobilität, Ernährung, Konsum, Produktion, Energie, Bildung und Kultur macht deutlich, dass jede:r einen Bereich finden kann, um mit Veränderungen anzufangen – ob privat oder beruflich. So soll sichtbar werden, dass mit der Umsetzung der 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen auch in der Region bereits begonnen wurde.

Zu den Unterstützenden zählen auch der Oberbürgermeister und der Klimabürgermeister (2. Bürgermeister) der Stadt Würzburg, Christian Schuchardt und Martin Heilig, sowie mehrere Kooperationspartner:innen. „Mit ihrem breiten Ansatz bietet die 1. Zukunftswocche Mainfranken allen hier

denkbaren Themenkreisen ein Podium. (...) Ich danke der memo Stiftung für diese hervorragende Initiative zu einer neuen Informations- und Kooperationsplattform“, so Schuchardt.

Auch Heilig findet klare Worte: „Wir alle können ganz konkret dazu beitragen und durch nachhaltiges Handeln unsere Zukunft aktiv mitgestalten. Daher freut es mich sehr, dass sich über 50 Initiativen, Organisationen und Unternehmen zusammengefunden haben, um (...) die vielfältige Themenpalette einer nachhaltigen Entwicklung für die Menschen in der Region erfahrbar zu machen.“ Zu den Kooperationspartner:innen zählen der Dachverband freier Würzburger Kulturträger, die Würzburg Web Week, Der Mittelstand. BVMW, der Landkreis Kitzingen, die Agenda 21 Landkreis Main-Spessart, die Stadt Würzburg mit der Fairtrade-Stadt Würzburg, der Agenda 21 und der Umweltstation, sowie die Würzburg AG.

Jetzt kommt es darauf an, möglichst viele Besucher:innen zu gewinnen, die hören, sehen und erleben, was in der Region bereits für unsere Zukunftsfähigkeit getan wird! Helfen auch Sie mit, um auf die Zukunftswoche aufmerksam zu machen! Auf unserer Webseite finden Sie unter [www.zukunftswochen-mainfranken.de/kontakt](http://www.zukunftswochen-mainfranken.de/kontakt) weitere Informationen, unser Logo und Sharepics für Social Media zum Download und Teilen.

Die Zukunftswoche wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz. Auch seitens der Wirtschaft erfährt die Zukunftswoche mit sieben Gold- und neun Unterstützungssponsoren eine breite Unterstützung. Hauptsponsor ist die memo AG aus Greußenheim.

Weitere Informationen zur Zukunftswoche und das aktuelle Programm finden Sie unter [www.zukunftswochen-mainfranken.de](http://www.zukunftswochen-mainfranken.de)

### **Wer steht hinter der Zukunftswoche?**

Die Zukunftswoche Mainfranken wird durch die gemeinnützige memo Stiftung veranstaltet und hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Initiator ist der Stifter und Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Jürgen Schmidt, bis zum Jahr 2011 Sprecher des Vorstandes der memo AG und heute ihr Aufsichtsrat. Er hat das Preisgeld des „Deutschen Umweltpreises“ als Startkapital in die Stiftung eingebracht und kümmert sich um die Gesamtkoordination der Zukunftswoche.

### **Medienkontakt**

memo Stiftung

Kathrin König

[k.koenigl@memo-stiftung.de](mailto:k.koenigl@memo-stiftung.de)

[www.memo-stiftung.de](http://www.memo-stiftung.de)